# N I E D E R S C H R I F T

**Niederschrift Nr. 2**

**Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen**

**am 08.12.2009**

**Freiherr-vom-Stein-Saal II/III**

Beginn 15:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Klaus-Dieter Brökling
Carsten Jaksch-Nink
Wolfgang Kerak
Heinz Steffen
Walter Teumert
Peter Vaerst
Rüdiger Weiß
Wolfgang Barrenbrügge
Peter Dörner
Wilhelm Jasperneite
Helmut Krause
Gerhard Meyer
Carl Schulz-Gahmen
Herbert Goldmann
Andrea Hosang
Michael Klostermann
Gero-Heinrich Bangerter
Werner Sell
Gerd Oldenburg
Bernd Engelhardt

| Von der Verwaltung | Gäste und Zuhörer/innen |
|---|---|
| Herr Kreisdirektor Stratmann, Dez. I | Frau Heine, Geschäftsstelle der CDU-Kreistagsfraktion |
| Herr Appel, L FD 10 | Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion |
| Herr Adam, FD 10 | Herr Brewedell, KfP |
| Herr Vertgewall, Schriftführer | Ein Vertreter der lokalen Medien |

Herr Barrenbrügge begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

## T a g e s o r d n u n g

## Öffentlicher Teil

**Punkt 1**

188/09

Betrauungsregelung zwischen dem Kreis Unna und der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH.
- Ausgleichssatz für 2010

**Punkt 2**

187/09

Einwendungen gegen die Festsetzung der Allgemeinen Kreisumlage

**Punkt 3**

144-1/09

- Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2010
- Haushaltssicherungskonzept für den Finanzplanungszeitraum 2009 bis 2012 - Fortschreibung Haushalt 2010
  -Änderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf-

**Punkt 4**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Öffentlicher Teil

**Punkt 1**

188/09

Betrauungsregelung zwischen dem Kreis Unna und der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH.
- Ausgleichssatz für 2010

**Erörterung**

Nach kurzer Einleitung von Herrn Barrenbrügge fasst Herr Brewedell von der Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben (KfP) den Inhalt der Sitzungsvorlage zusammen und berichtet über die Hintergründe, die zu der Reduzierung des Ausgleichssatzes für 2010 geführt hätten. In dem Zusammenhang geht er auch kurz auf das Sozialticket ein. Für die VKU sei mit dem Angebot natürlich ein positiver Effekt verbunden, da Mehreinnahmen zu verzeichnen seien, die letztlich dann auch Auswirkungen auf die Höhe des Ausgleichssatzes hätten (etwa 12ct/km). Höhere Tarifeinnahmen, günstigere Zinsentwicklungen sowie die nicht so gravierenden Steigerungen der Energiekosten würden sich zudem positiv auswirken. Da der Kreis Unna die gesamten Aufwendungen für das Sozialticket trage, sei im Aufsichtsrat der VKU besprochen worden, dass dieser dann auch als einziger Gesellschafter von den positiven Effekten profitieren solle.

Herr Brewedell steht im Anschluss für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

**Beschluss**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

Der Kreistag beschließt für das Jahr 2010 im Rahmen der Betrauungsregelung zwischen dem Kreis Unna und der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH einen Ausgleichssatz in Höhe von 1,280 € pro Km.

**Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

## Punkt 2

187/09

Einwendungen gegen die Festsetzung der Allgemeinen Kreisumlage

**Erörterung**

Herr Kreisdirektor Stratmann teilt ergänzend mit, dass zwischenzeitlich auch die Stadt Werne Einwendungen gegen die Festsetzung der Kreisumlage erwäge. Genauere Informationen hierzu lägen ihm jedoch noch nicht vor.

Der Kämmerer geht auch noch einmal auf die von der Stadt Schwerte geschilderterte Problematik hinsichtlich der Abschreibungen und Pensionsrückstellungen ein. Sowohl Herr Appel als auch Herr Kreisdirektor Stratmann beantworten die hierzu aufkommenden Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

Der Kreistag nimmt die Einwendungen der Stadt Schwerte gem. § 55 KrO zum Entwurf der Haushaltssatzung

2010 zur Kenntnis.

Den Einwendungen wird in dem Umfang entsprochen, in dem über die Positionen der Veränderungsliste eine Anpassung des Hebesatzes der Allgemeinen Kreisumlage beschlossen wird.

**Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

## Punkt 3

144-1/09

- Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2010
- Haushaltssicherungskonzept für den Finanzplanungszeitraum 2009 bis 2012 - Fortschreibung Haushalt 2010
  -Änderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf-

**Erörterung**

Herr Kreisdirektor Stratmann teilt mit, dass man die Fachbereiche und Fachdienste gebeten habe, zum 01.12. einen aktuellen Überblick über die finanzielle Entwicklung der Budgets zu geben. Er wolle daran erinnern, dass man anhand des Budgetberichts zum 30.09.2009 von einem Defizit in Höhe von 5,7 Mio. Euro ausgehen musste und aus diesem Grund eine Haushaltssperre verhängt worden sei, verbunden mit dem Ziel, etwa 1,7 Mio. Euro einzusparen. Dieses sei soweit auch gelungen. Darüber hinaus hätten sich nun aber auch leicht positive Entwicklungen - insbesondere bei den Kosten der Unterkunft – ergeben. Insgesamt gehe er derzeit von einem Defizit in Höhe von 2,4 Mio. Euro bis zum Ende des Jahres aus. Hiermit seien natürlich auch Änderungen des Zahlenwerkes für 2010 verbunden. Aufgrund der Risikobehaftung des Haushaltes wolle er vorschlagen, so der Kämmerer, etwa die Hälfte der weiteren Einsparungen für die Reduzierung des Hebesatzes zu verwenden. Die Kreisumlage werde dann voraussichtlich bei 51,5 Punkten liegen. Da der Kreis Unna weder über Eigenkapital noch über eine Ausgleichsrücklage verfüge, sei die Erhöhung des Hebesatzes allerdings unumgänglich, so die abschließenden Worte des Kreisdirektors.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen fasst keinen Beschluss und nimmt die Sitzungsvorlage an dieser Stelle nur zur Kenntnis.

## Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

**1. Anpassung von Gesellschaftsverträgen – Mitteilung von Herrn Appel**

Herr Appel weist darauf hin, dass im Jahr 2010 einige Gesellschaftsverträge (VBU, GWA, GTL Logistik) an das geltende Kommunalwirtschaftsrecht anzupassen seien und sich dann auch dieser Ausschuss mit dem Thema befassen müsse. Auf Nachfrage von Herrn Goldmann erklärt der Fachdienstleiter, dass es insbesondere um die Anpassung an § 108 der Gemeindeordnung gehe. Er bitte darum, so Herr Goldmann, die Fraktionen frühzeitig über Änderungen zu unterrichten. Herr Steffen merkt an, dass es sich oftmals um

notarielle und damit sehr kostenintensive Regelungen handele. Insofern sehe er es als sinnvoll an, zu überprüfen, ob Änderungen unbedingt notwendig seien.

**2. Einheitslastenabrechnungsgesetz – Anfrage von Herrn Klostermann**

Herr Klostermann fragt an, ob es neue Erkenntnisse zu möglichen Einnahmeverbesserungen durch das Einheitslastenabrechnungsgesetz gebe. Hierzu teilt Herr Appel mit, dass es für den Kreis Unna keine positiven Effekte gebe. Nur die Gemeinden Bönen und Holzwickede könnten bezogen auf die Jahre 2006-2008 mit Zahlungen rechnen. Ab dem Jahr 2009 solle das Ganze dann aller Voraussicht nach direkt in die Umlagegrundlagen einfließen.

Aus seiner Sicht, so Herr Kreisdirektor Stratmann, handele es sich hierbei um eine einseitige Regelung, zumal auch die Forderungen der kommunalen Spitzenverbände in keinster Weise Berücksichtigung gefunden hätten. Insofern gehe er auch davon aus, dass es zu zahlreichen Klagen kommen werde.

Weitere Mitteilungen oder Anfragen ergeben sich nicht.

Ende der Sitzung 15.45 Uhr

| | |
|---|---|
| Barrenbrügge | Vertgewall |
| Vorsitzender | Schriftführer |